

Die Obama-Regierung bereitet die Errichtung von Internierungslagern in allen 50 US-Bundesstaaten vor, in denen Zehntausende US-Bürger 30 Tage lang eingesperrt werden können.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 241/11 – 19.12.11

**Internierungslager werden vorbereitet:
Die US-Katastrophenhilfe FEMA sucht Subunternehmer,
die kurzzeitig die Errichtung und Versorgung von Lagern
in allen 50 US-Bundesstaaten übernehmen**

Von Mac Slavo
SHTF Plan, 13.12.11

(http://www.shtfplan.com/headline-news/detainment-camps-going-live-fema-seeking-sub-contractors-to-provide-temporary-camp-services-in-all-50-states_12072011)

Fast zwei Jahrzehnte lang wurde uns erzählt, Internierungslager (in den USA) seien ein Hirngespinnst paranoider Verschwörungstheoretiker. Weil unabhängige Rechercheure im Lauf der Jahre aber immer mehr Informationen darüber zusammengetragen haben – zum Beispiel Alex Jones mit seiner ausführlichen Dokumentation Police State 4 [s. http://www.youtube.com/watch?v=Klqv9t1zVww&feature=player_embedded] und der ehemalige Gouverneur Jesse Ventura mit seinem FEMA Camp Exposé [s. unter http://www.shtfplan.com/emergency-preparedness/fusion-centers-fema-camps-and-martial-law-conspiracy-fact-or-theory_12042010] – wird immer klarer, dass die US-Regierung schon seit längerer Zeit Vorbereitungen trifft, um im Falle einer nationalen Katastrophe oder bei einem Einsatz der US-Streitkräfte in den USA selbst schnell und effektiv reagieren zu können.

Wie viele unserer Leser sicher wissen, hat der US-Senat kürzlich den (Abschnitt 1867 des) National Defense Authorization Act (des US-Verteidigungshaushaltes) beschlossen (Informationen dazu unter <http://de.ibtimes.com/articles/25021/20111202/national-defense-authorization-act-usa-wird-zum-polizeistaat.htm>), der es – wie bereits diskutiert wurde – möglich macht, auch in den USA selbst Zonen einzurichten, in denen das Kriegsrecht gilt und in denen alle inhaftiert werden können, die terroristischer Aktivitäten verdächtigt werden – auch wenn sie US-Bürger sind. Sie wissen wahrscheinlich aber noch nicht, was nur wenige Tage nach der Verabschiedung dieser Bestimmungen bekannt wurde: Die Federal Emergency Management Agency / FEMA (die US-Agentur für Katastrophenhilfe, s. http://de.wikipedia.org/wiki/Federal_Emergency_Management_Agency), die dem Department of Homeland Security (dem Ministerium für Innere Sicherheit, s. http://de.wikipedia.org/wiki/Department_of_Homeland_Security) untersteht, sucht Privatfirmen, die in ihrem Auftrag Dienstleistungen für die Regierung erbringen können, die im Zusammenhang mit "Verteidigungs- und Strukturmaßnahmen" stehen.

Auf den ersten Blick ist das nicht besonders aufregend. Warum sollte sich die Regierung nicht auf Notfälle vorbereiten?

Aus einer von Kellogg, Brown and Root Services / KBR, einer Tochtergesellschaft des häufig von der Regierung beauftragten Riesenunternehmens Haliburton, verschickten E-Mail, die Info Wars veröffentlicht hat [s. <http://www.infowars.com/exclusive-government-activating-fema-camps-across-u-s/>] geht hervor, dass es dabei um die kurzfristige Einrichtung und Betreibung von Internierungslagern (für eine begrenzte Zeit) geht.

Auszüge aus der Projektbeschreibung, die der E-Mail als Anhang beigefügt ist (s. <http://www.shtfplan.com/wp-content/uploads/2011/12/RFIforK-BR11-16-11.pdf>)

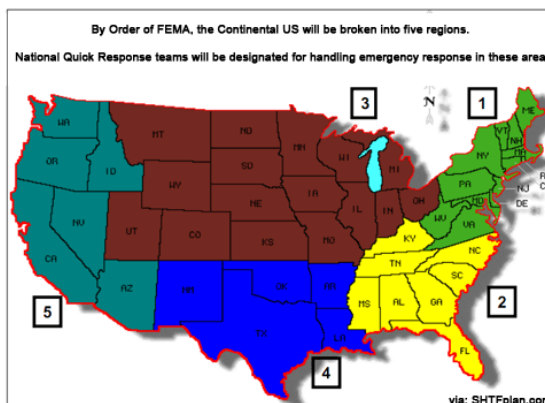
Kellogg, Brown and Root Services / KBR sucht zur Umsetzung bereits bestehender oder noch zu schließender Notfall-Verträge mit der Federal Emergency Management Agency / FEMA, dem U.S. Army Corps of Engineers / USACE (der Bauabteilung der US-Army) und staatlichen oder lokalen Behörden **in allen US-Bundesstaaten Subunternehmer, die in der Lage sind, provisorische Aufnahmelager zu errichten und zu versorgen.**

Die USA werden in fünf Regionen aufgeteilt; die geforderten Dienstleistungen sind in jedem einzelnen Bundesstaat der fünf Regionen zu erbringen.

Die Lager müssen innerhalb von 72 Stunden (3 Tagen) aufgebaut und nach weiteren 24 Stunden voll funktionsfähig sein. **Weil es sich um ein PROJEKT FÜR DEN NOTFALL handelt, muss mit einer sehr kurzen Vorbereitungszeit und zusätzlichen Erschwernissen gerechnet werden.**

Die Subunternehmer müssen flexibel sein und sich auf in einer Notfall-Situation plötzlich eintretende Veränderungen einstellen können. Die notwendigen Versorgungswege müssen kurz, aber noch nicht vollständig ausgearbeitet sein.

Wie viele Personen für einen Zeitraum von bis zu 30 Tagen unterzubringen und zu versorgen sind, hängt von der jeweiligen Notfall-Situation ab, wird aber nach Schätzungen zwischen 301 bis 2.000 Insassen pro Lager liegen.



Ausführliche Angaben zu den von KBR geforderten Leistungen sind in der oben verlinkten Projektbeschreibung enthalten; in den für eine begrenzte Zeit einzurichtenden Lagern werden unter anderem benötigt:

- Versorgung mit Lebensmitteln,
- provisorische Einzäunungen und Absperrungen,
- Handwasch-Anlagen,
- Wäscherei-Dienste,
- medizinische Betreuung,
- Bürocontainer oder Verwaltungsbaracken,
- Trinkwasserversorgung,
- Stromgeneratoren und deren Versorgung mit Treibstoff, Beleuchtungsanlagen,
- Müllabfuhr,
- Duschen und Toiletten,
- Zelte mit Böden, Beleuchtung, Heizung, Belüftung und Klimaanlage und
- Abwasserentsorgung.

Die FEMA und das Department of Homeland Security bereiten jetzt also in allen 50 US-Bundesstaaten die Errichtung von Lagern vor, in denen viele Menschen interniert werden können, falls die (Obama-)Regierung das für erforderlich hält.

Die Bewachung der Lager, die in der KBR-Ausschreibung nicht vorkommt, wird vom US-

Militär übernommen und wurde schon früher geregelt. Bereits im August 2009 haben wir berichtet, dass die US-Army Spezialisten für Internierung und Wiedereingliederung einstellen will [s. dazu http://www.shtfplan.com/headline-news/army-hiring-for-internment-resettlement-specialists_08082009]. Damals stellten wir fest:

Die US-Regierung scheint sich auf eine große Anzahl von Gefangenen einzustellen, die unter Bewachung des US-Militärs stehen sollen. Wir vermuten, dass es sich dabei nicht um Gefangene handelt, die im Ausland gemacht werden, weil die häufig gleich umgebracht oder außerhalb der USA eingesperrt werden. Deshalb ist anzunehmen, dass diese Spezialisten für Umerziehung, Internierung und Wiedereingliederung US-Bürger beaufsichtigen werden. Unser Militär nennt die Einrichtungen, in denen sie das tun sollen, Internierungs- oder Wiedereingliederungslager. Im Zweiten Weltkrieg hatten sie noch einen anderen Namen.

Außerdem haben wir in den letzten beiden Jahren erfahren, dass die FEMA 140 Millionen Essensrationen für den Notfall [zusätzliche Informationen s. http://www.shtfplan.com/emergency-preparedness/fema-requests-information-on-the-availability-of-140-million-packets-of-food-blankets-and-body-bags_01252011] und (eine unbekannte Anzahl) Decken und Leichensäcke eingelagert hat. Das US-Militär hat gleichzeitig in großem Umfang Einsätze bei "Versorgungsengpässen" und "Unruhen unter der Zivilbevölkerung" geübt [s. http://www.shtfplan.com/marc-faber/pentagon-military-actively-war-gaming-large-scale-economic-breakdown-and-civil-unrest_11222010] und mehr als 20.000 US-Nationalgardisten für Eventualitäten wie Aufstände und/oder Masseninhaftierungen ausgebildet [s. dazu auch http://www.shtfplan.com/headline-news/national-guard-training-for-riot-control-mass-detentions_06152010].

Die Mainstream-Medien werden zwar nicht über diese Vorbereitungen berichten, und der größte Teil der Bevölkerung wird diese Informationen entweder ignorieren oder als Übertreibungen alternativer Medien abtun – aber die uns vorliegenden Beweise sind erdrückend und sehr beunruhigend.

Unsere Regierung bereitet sich zweifellos darauf vor, mehrere Zehntausend Personen aus allen US-Bundesstaaten in Internierungslager einzusperren, wenn sie das für geboten hält.

(Die Abkürzung SHTF im Namen der US-Website, aus der wir den Artikel übernommen haben, steht für den Ausdruck "Shit hit the fan" (s. <http://www.urbandictionary.com/define.php?term=SHTF>), der in freier Übersetzung "Ihr steckt in der Scheiße" bedeutet. Das trifft ganz sicher auf die 99 % der US-Bürger zu, deren Interessen die Occupy-Bewegung vertritt. Neben den aktivsten Vertretern dieser Bewegung dürften Friedensaktivisten und sonstige "Aufwiegler" die ersten sein, die in diesen Internierungslagern verschwinden werden. Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern versehen. Die Links in eckigen Klammern und die Hervorhebungen hat der Autor selbst eingefügt. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Detainment Camps Going Live:

FEMA Seeking Subcontractors to Provide "Temporary Camp Services" In All 50 States

By Mac Slavo

December 13, 2011 "SHTF Plan" -- For the better part of two decades FEMA detention camps were believed to be a figment of tin foil hat wearing conspiracy theorists. As more

information over the years has been made available through alternative news researchers like Alex Jones in his full length documentary Police State 4 and former governor Jesse Ventura's FEMA camp exposé, it is becoming increasingly clear that the government has been taking steps for quite some time to ensure a rapid and effective response in the event of a national disaster or U.S. military deployment on American soil.

As many of our readers know, the U.S. Senate recently passed the National Defense Authorization Act, which, it has been argued, authorizes the establishment of domestic war zones and the subsequent detention of those who are suspected of engaging in terrorist-related activity – including, arguably, U.S. citizens. What you may not know, however, is that just days after the passage of the act reports are surfacing that the Federal Emergency Management Agency, under the auspices of the Department of Homeland Security, is requisitioning private contractors to provide services for government, defense & infrastructure pertaining specifically to FEMA activities with respect to emergency services.

At first glance, this may seem like no big deal. Why shouldn't the government prepare for emergencies?

However, a review of an email made available through Info Wars from Kellogg, Brown & Root Services (KBR), a subsidiary of mega government contractor Haliburton, notes that the contracting opportunities available through the government and KBR are specifically for "temporary camp services and facilities."

Key Excerpts from the email and Project Overview:

Kellogg, Brown and Root Services (KBR) is **seeking subcontractors on a national basis to provide temporary camp services and facilities** as part of its current and future emergency services contracts for the Federal Emergency Management Agency (FEMA), U.S. Army Corps of Engineers (USACE), and state/local government agencies.

The continental US will be broken up into five regions – Services will be required in each State within each region.

Establish services listed below within 72 hours for initial set-up and respond within 24 hours for incremental services. **This is a CONTINGENCY PROJECT and it should be stressed that lead times will be short with critical requirements due to the nature of emergency responses.** Subcontractors must be flexible and able to handle multiple, shifting priorities in an emergency environment. Supply lines needed must be short but not necessarily pre-positioned.

The personnel on site to be covered by these services will depend on the size and scope of the recovery effort, but for estimating purposes **the camp will range in size from 301 to 2,000 persons for up to 30 days in length.**

The full RFI from KBR is available for your perusal via SHTFplan and details, among other things, the host of services that are required for temporary camp facilities:

- Catering Services
- Temporary Fencing and Barricades
- Hand Washing Stations
- Laundry Services
- Medical Services

Office Trailers / Administration Areas
Potable Water
Power Generation, Fuel Delivery / Supply and Electrical Distribution
Refuse Collection
Shower and Toilet
Tentage, Flooring, Electrical & HVAC
Waste Water Removal

For all intents and purposes, FEMA / DHS is now activating camps across the nation – in all 50 states – and ramping them up for detainment if and when the need arises.

Security, while not mentioned in the KBR release, is an issue addressed previously under guidance of the U.S. military. In an August 2009 report we highlighted that the Army is Hiring for Internment/Resettlement Specialists, in which we noted:

It seems that the US Government is preparing for a high volume of military prisoners. We suspect these will not be foreign nationals, as we either kill them or detain them outside of the USA. So, one must conclude that these corrections, internment and resettlement specialists will be supervising US citizens. The military is calling them internment camps or resettlement camps. Back in World War II they were called by a different name.

Additionally, we have learned over the last couple of years that FEMA has requisitioned manufacturers for 140 Million Packets of Food, Blankets, and Body Bags, while the U.S. military is Actively War Gaming 'Large Scale Economic Breakdown' and 'Civil Unrest' which includes training for over 20,000 US military personnel for contingencies that may include riots and/or mass detentions.

While mainstream media will not report this, and most of the population will either ignore it or chalk it off as being once again blown out of proportion by the alternative news sphere, the evidence is right in front of us – it is overwhelming and very compelling.

Our government is, without a doubt, preparing for an event(s) that will likely result in the mass detentions of tens of thousands of individuals across the entire United States.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern